

66. Hauptversammlung

Protokoll

09. September 2023
St.Gallen, Olma Messen



Kantonale
Kindergarten
Konferenz

66. Hauptversammlung des Verbandes der Kindergartenlehrkräfte St. Gallen und des 39. Stufenkonvents vom 09. September 2023 in der Olma Halle in St.Gallen.	
<p>Eröffnung der Tagung und Begrüssung durch die Kantonalpräsidentin</p> <p>Die Präsidentin begrüsst alle anwesenden Kindergartenlehrpersonen und die Gäste. Besonders begrüsst sie alle Neumitglieder, welche das erste Mal an einer Hauptversammlung der KKgK dabei sind. Sie bedankt sich bei allen, die heute am Bildungstag teilnehmen.</p> <p>Bezüglich Gastgeschenkt gibt es keinen Schnaps – obwohl dies zum Jubiläum der 66. Hauptversammlung passen würde – sondern einen JoJo. Die Präsidentin erinnert daran, dass die diesjährige Hauptversammlung im Zeichen der ‘150 Jahre Kindergarten im Kanton SG’ steht. Der Holz-JoJo soll Symbol für die Langlebig- und Beständigkeit sein. Alle Mitglieder finden das Gastgeschenk auf ihrem Stuhl.</p> <p>Die Hauptversammlung wird aufgenommen. Alle Unterlagen wurden vorgängig auf der Homepage aufgeschaltet und können weiterhin unter www.kkgk.ch eingesehen werden.</p> <p>Es wird eine Schweigeminute für unser Ehrenmitglied Nelly Schlegel abgehalten. Leider ist sie im vergangenen Verbandsjahr verstorben. Mit der Schweigeminute schenken wir ihr unsere Gedanken und eine letzte Ehre.</p> <p>Die Präsidentin verzichtet auf das Vorlesen der Absenzenliste.</p> <p>Die Präsidentin begrüsst namentlich alle geladenen Gäste. Anwesend aus dem Bildungsrat sind Dr. Klaus Rüdiger und Ursula Gubser, vom Amt für Volksschule Alexander Kummer, KLV-Präsident Patrick Keller, von der PHSG der Studiengangsleiter Prof. Dr. Nicolas Robin sowie die Leiterin der Berufspraktischen Studien Prof. Susanne Bosshard. Ebenfalls begrüsst wird Susann Keller vom SPD, vom KMK-Vorstand Fabienne Heeb, vom Sek1-Vorstand die Präsidentin Nathalie Meier-Schneider, vom BSGL die Co-Präsidentin Michelle Aban, vom kmlv die Präsidentin Bettina König. Vom Nachbarkanton Thurgau wird die Co-Präsidentin von den Kindergartenlehrpersonen Thurgau, Nicole Gfeller, sowie aus dem Kanton Zürich die Co-Präsidentin der Kindergartenlehrpersonen Zürich, Sara Stutz, begrüsst. Herzlich begrüsst wird auch Susanne Brenn, Präsidentin von der Fraktion Kindergarten Graubünden. Zum Schluss werden die Ehrenmitglieder der KKgK, Anja Eugster und Rosmarie Wieland, begrüsst.</p> <p>Die Präsidentin begrüsst die Vorstandsmitglieder namentlich. Miriam Schwendener wird entschuldigt, da sie kürzlich Mama geworden ist. Delphine Massaux wird als neues Vorstandsmitglied vorgestellt. Ihre Wahl wird später stattfinden.</p>	Jennifer Schneider

Grussworte von Patrick Keller, KLV

Patrick Keller

Patrick Keller begrüsst alle anwesenden Personen.

Patrick stellt die Frage in den Raum, von was das Glück einer Lehrperson abhängt? Er nennt fünf Aspekte, die er und der KLV diesbezüglich als zentral erachten: Wertschätzung, Lohn, Mitsprachemöglichkeiten, Rahmenbedingungen und Freiheit im Schulzimmer. Der KLV setzt sich in enger Zusammenarbeit mit der KKgK dafür ein, dass diese Faktoren im Berufsalltag gewährleistet werden können.

Patrick findet die Arbeit als Lehrer auch nach 30 Jahren Unterrichtszeit als einen faszinierenden, herausfordernden und spannenden Beruf. Die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Lebensweg begleiten und unterstützen zu dürfen ist etwas Wunderschönes. Damit wir die Energie und Motivation dafür aufbringen können, müssen jedoch einige Rahmenbedingung in Kanton St.Gallen umgehend angepasst und verbessert werden. Patrick nennt diesbezüglich faire Massnahmen wie Teuerungsausgleich, Anpassung des Berufsauftrags und das Belassen der Kündigungsfrist. Bei Treffen mit Vertretern im Kanton wurde beim KLV angebracht, dass zurzeit in vielen Teams ein Unmut zu spüren ist. Patrick spricht die Bildungsräte direkt an, die gestellten Forderungen aufzunehmen um die Bildungsqualität im Kanton St.Gallen weiterhin zu gewährleisten.

Bezüglich der vorgeschlagenen Verlängerung der Kündigungsfrist von drei auf vier Monaten sieht der KLV ab. Der Effekt auf den Lehrpersonenmangel wird nicht gross sein. Sinnvoll ist es, die Kündigungsfrist auf drei Monaten zu belassen.

Im November kommt es im Parlament zur Abstimmung. Dabei fordert der KLV vehement, dass der volle Teuerungsausgleich gewährt werden muss. Der Kanton St.Gallen muss auch im Bereich Lohn attraktiv und konkurrenzfähig bleiben. Bei einem baldigen Austausch mit den Kantonsrätinnen und Kantonsräten wird der KLV erneut ein Zeichen setzten.

Patrick zeigt den Anwesenden auf, für was sich der KLV und KKgK auch im kommenden Verbandsjahr engagieren werden. Mit der Volksschulrevision steht ein Grossprojekt bevor. Interne Arbeitsgruppen mit Vertretern von allen Konventen werden sich diesbezüglich einbringen. Daneben beschäftigt uns die Ablösung vom Leheroffice durch Pupil, die Neuerungen bei der Berufseinführung und Weiterbildung (inkl. Aprendo) sowie der Austausch mit der PHSG, dem BLD und AVS.

Patrick spricht einen Dank an Jennifer, an den Vorstand und an alle Mitglieder für ihre gute und wichtige Zusammenarbeit aus.

Ihm wird ein würdevoller Applaus geschenkt. Die Präsidentin bedankt sich bei Patrick Keller für seine Worte und für seinen unermüdlichen Einsatz für uns Lehrpersonen. Als Geste unsererseits wird ihm ein kleines Dankeschön überreicht.

1	<p>Geschäftlicher Teil</p> <p>Die Traktandenliste wurde zusammen mit einer kürzeren Version des Mitteilungsblatts «Doing» ordnungsgemäss verschickt. Alle weiteren Unterlagen konnten auf der Website eingesehen werden.</p> <p>Es sind keine schriftlichen Traktanden oder Einträge eingegangen. Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Da dies nicht gewünscht wird, wird der geschäftliche Teil in dieser Reihenfolge abgewickelt.</p> <p>Dieses Jahr wird wiederholt auf die Stimmkarte verzichtet. Abgestimmt wird durch Handerheben.</p> <p>Wahl der Stimmzählerinnen Zur Wahl der Stimmzählerinnen stehen:</p> <p>vorne rechts Sandia Isler vorne links Anja Eugster hinten links Claudia Leutwiler hinten rechts Ruth Grob</p> <p>Die Stimmzählerinnen werden einstimmig angenommen. Ihnen wird im Anschluss der Hauptversammlung ein kleines Dankeschön überreicht.</p>	Jennifer Schneider
2	<p>Verabschiedung des Protokolls der Hauptversammlung 2022</p> <p>Das Protokoll von der Hauptversammlung und dem Konvent 2022 konnte auf der Homepage nachgelesen werden. Es wird über das Protokoll abgestimmt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Protokollführerin, Vanessa Stieger, verdankt.</p>	Jennifer Schneider
3	<p>Jahresbericht der Präsidentin 2022/2023</p> <p>Der Jahresbericht 2022/2023 wurde bereits vorgängig auf der Website www.kkgk.ch veröffentlicht. Die Präsidentin verzichtet deshalb darauf, den Bericht nochmals vorzulesen und geht anschliessend auf die aktuellsten Themen ein.</p> <p>Arbeitsgruppe Beurteilung Die KKgK ist weiterhin in der Arbeitsgruppe Beurteilung beim Amt für Volksschule vertreten. Die Umsetzung der Beurteilung auf der Volksschule ist noch ein weiteres Schuljahr in der Testphase. Wir vom Vorstand sind auf Eure Mithilfe angewiesen und wären froh, wenn ihr euch bei Problemen oder Unsicherheiten diesbezüglich bei uns melden würdet. Auch die Stimme der Mitglieder soll gehört und gegebenenfalls dem Amt weitergeleitet werden. Die KKgK hat auch schon von Gemeinden gehört, die aktiv daran sind, neue Dokumente zu erarbeiten. Auch hier freut sich der Vorstand über Ideen und einen Austausch.</p> <p>Stellungnahme 'Keine Noten im Zyklus 1' Die Mitglieder werden daran erinnert, dass eine Stellungnahme an das Bildungsdepartement eingereicht wurde. Wir hoffen auf eine schnelle Umsetzung der Forderung, die Noten auch in der 2.Klasse abzuschaffen. Auch wurde angebracht, dass der Termin für die Beurteilungsgespräche im</p>	Jennifer Schneider

66. Hauptversammlung

Protokoll

09. September 2023
St. Gallen, Olma Messen



Kantonale
Kindergarten
Konferenz

ersten Kindergartenjahr nicht mit Ende März definiert werden soll. Dazu steht noch eine Rückmeldung offen.

Revision Volksschulgesetz

In den nächsten Jahren wird die Totalrevision des Volksschulgesetzes uns und alle anderen Verbände stark beschäftigen. Es ist zentral, dass mit der Änderung des Volksschulgesetzes keine Verschlechterung, sondern eine Verbesserung und Stärkung für die Kindergartenstufe erzielt wird. Auch hier sind wir vom Vorstand auf die Hilfe aller Mitglieder angewiesen und hoffen auf das Interesse aller Beteiligten. Informiert werden die Mitglieder jeweils über unsere Kanäle. Auch im KLV ist die KKgK zu diesem Thema in einer Arbeitsgruppe vertreten. Eine enge Zusammenarbeit aller Stufen ist diesbezüglich unerlässlich.

Vorstand Intern

An einer Retraite im Frühling hat der Vorstand die KKgK neben geschäftlichem auch über Ziele und Perspektiven des Verbandes diskutiert. Allen Vorstandmitgliedern ist es ein grosses Anliegen, dass die Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern und dem Vorstand professionalisiert und intensiviert wird. Dazu sind die Informationskanäle gut zu nutzen. Auch freut sich der Vorstand jederzeit über Feedback, Rückmeldungen und Anregungen von Seiten der Mitglieder. Damit nicht nur interne Angelegenheiten gut und effizient gestaltet, sondern auch noch mehr bildungspolitische Themen konkretisiert werden können, setzt sich die KKgK auch im kommenden Verbandsjahr fest für die Kindergartenstufe ein. Wir hoffen sehr, die ein oder andere Stellungnahme veröffentlichen zu können.

Nächste Hauptversammlung

Die nächste Hauptversammlung findet am 24.08.2024 in Forum Würth in Rorschach am Bodensee statt.

Ergänzungen zum Jahresbericht

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und Jennifer Schneider verdankt.

4 Jahresrechnung 2022/2023

Gemäss dem Beschluss der letztjährigen Hauptversammlung hat das KMU-Netz Revisionen aus Oberriet auch in diesem Jahr die Revision der Buchhaltung durchgeführt.

Die Jahresrechnung kann auf der Website der KKgK eingesehen werden. Die Kasse schliesst am 30. Juni 2023 mit einem totalen Aufwand von 45'871 Franken. Dem gegenüber steht ein Ertrag von 45'384 Franken. Dies ergibt einen Verlust von 487 Franken. Der Verlust soll dem Kapitalkonto zugewiesen werden. Die Bilanz schliesst mit einem Betrag von 101'328 Franken ab. Der Verlust in diesem Verbandsjahr haben wir infolge fehlenden Mitgliederbeiträgen zu verzeichnen.

Es bestehen keine Fragen zur Jahresrechnung.

Jennifer Schneider

66. Hauptversammlung

Protokoll

09. September 2023
St. Gallen, Olma Messen



Kantonale
Kindergarten
Konferenz

5	Bericht der Revisoren 2022/2023 Die Jahresrechnung ist auch in diesem Jahr durch das KMU-Netz Revision geprüft worden. Im Revisionsbericht bestätigt das KMU Netz Revision, dass die Jahresrechnung ordnungsgemäss geprüft worden ist und die Verwendung von dem Gewinn den Statuten und dem Gesetz entsprechen. Miriam Schwendener wird ein Dank ausgesprochen.	Susann Helbling
6	Genehmigung der Jahresrechnung 2022/2023 Die Jahresrechnung wird von den Mitgliedern gutgeheissen und einstimmig angenommen. Der Dank geht an Miriam Schwendener für ihre geleistete Arbeit.	Susann Helbling
7	Festsetzung der Mitgliederbeiträge Aktuell kann die KKgK auf insgesamt 649 Mitglieder zählen, bestehend aus 619 Aktiv-, 18 Passiv-, 12 Ehren- und 6 Vorstandsmitgliedern. Leider hat es in diesem Verbandsjahr einige Austritte gegeben. Die Anwesenden werden gebeten, im Stufenteam auf den Verband der KKgK aufmerksam zu machen. Auf der Webseite der KKgK kann man sich direkt als Neumitglied anmelden. Eine Mitgliedschaft in unserem Verband ist für die Weiterentwicklung der Kindergartenstufe unerlässlich. Wer Fragen dazu hat, darf sich sehr gerne persönlich beim Vorstand melden. Die Mitgliederbeiträge werden dieses Jahr beibehalten. Dies entspricht 70.00 Franken für Aktivmitglieder und 51.00 Franken für Passivmitglieder. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.	Jennifer Schneider
8	Genehmigung des Budgets 2023/2024 Die Präsidentin stellt im Namen unserer Kassierin Miriam Schwendener den Antrag, das Budget für das Verbandsjahr 2023/2024 zu genehmigen. Es sind 44'700 Franken im Aufwand budgetiert. Dem gegenüber steht ein Ertrag von 49'900 Franken. Somit gäbe es einen Gewinn von 5'200 Franken. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen. Das Budget wird einstimmig angenommen. Die Präsidentin bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.	Jennifer Schneider
9	Statutenrevision (Art. 15) Wir haben an der letzten Hauptversammlung über die Statutenrevision abgestimmt. Eine Überarbeitung der Statuten vom 17.09.2016 seitens des Vorstands ist von den Mitgliedern angenommen worden. Die Überarbeitung konnte auf der Homepage vorgängig gelesen werden. Die geänderten Stellen sind markiert. Der KLV hat die Änderungen kontrolliert. Bevor über die Statutenänderung abgestimmt wird, haben die Mitglieder die Möglichkeit, sich zu Wort zu melden. Dies wird nicht gewünscht und wir stimmen über die Änderungen ab. Die Überarbeitung der Statuten wird einstimmig angenommen.	Jennifer Schneider

10 Rücktritte/ Wahlen

Jennifer Schneider

Dieses Jahr gibt es einen Rücktritt sowie eine Wahl.

Rücktritt

Joëlle Hafner tritt nach drei Jahren im Vorstand zurück. Sie hat sich während dieser Zeit mit viel Enthusiasmus und Professionalität im Vorstand der Kindergartenstufe eingesetzt. Joëlle wechselt in den Vorstand des KLV und wird weiterhin eng mit uns zusammenarbeiten. Ihr wird ein grosser Dank ausgesprochen und ein Geschenk überreicht.

Wahlen

Delphine Massaux wird zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Delphine wohnt und arbeitet in der Stadt St. Gallen. Delphine wirkt seit diesem Kalenderjahr bereits im Vorstand mit. Delphine wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Ihr wird zum Dank ein Geschenk überreicht.

Aufruf

Im Vorstand können laut den neuen Statuten bis zu neun Vorstandsmitglieder aktiv sein. Alle anwesenden Kindergartenlehrpersonen werden daran erinnert, dass auch sie sich gerne persönlich bei uns melden dürfen, um an einer Sitzung teilzunehmen. Der Vorstand trifft sich etwa acht Mal pro Jahr in St.Gallen zu den Vorstandssitzungen. Die Sitzungen dauern jeweils von 14.30 – 17 Uhr.

Ebenfalls suchen wir Kindergartenlehrpersonen, die sich vorstellen können, in der Pädagogischen Kommission mitzuwirken. Die Pädagogische Kommission bespricht sich mit uns und anderen Lehrpersonen des Zyklus 1 und ist eine beratende Stimme für den Bildungsrat. Die Präsidentin bittet Interessierte, sich persönlich bei unserem Vorstand zu melden.

Auch kann man sich einmal pro Jahr – jeweils am Samstag nach den Herbstferien – als Delegierte der Kindergartenstufe beim KLV aufstellen lassen. An der Versammlung informiert der KLV über die aktuellen Geschäfte. Ebenfalls kann man mitreden und seine Stimme einbringen. Für dieses Amt werden ebenfalls Mitglieder gesucht. Die diesjährige Delegiertenversammlung findet am 28.10.2023 in Werdenberg statt.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Weiterbildung Seitens der KKgK von den Mitgliedern gratis besucht werden darf. Da das Thema Beurteilung uns in diesem Jahr intensiv begleitet, widmet sich die Weiterbildung im Dezember 2023 diesem Thema: 'Lerndialog mit dem jungen Kind – Das Beurteilungsgespräch anhand der Gesprächskommode.' Die Weiterbildung findet am 13.12.2023 von 13.30 – 17.30 Uhr in der Aula der Primarschule Schönenwegen in St.Gallen statt. Anmeldungen sollen bitte bis spätestens 29.09.2023 per Mail an Delphine gerichtet werden. Sollten wir mehr als 30 Anmeldungen haben, kann am 24.01.2024 eine weitere Veranstaltung dazu angeboten werden. Delphine wird die Interessierten schriftlich darüber informieren. Für Nichtmitglieder kostet der Kurs 100 Franken. Ein grosses Dankeschön an Delphine für die Organisation der Weiterbildungen.

11 Verschiedenes/ Umfrage**Jürg Engler – Heb!**

Die Präsidentin begrüsst Jürg Engler. Jürg Engler ist Co-Leiter der Fachstelle für Psychische Gesundheit und stellt uns das Dokument heb! vor.

Jürg Engler begrüsst alle Mitglieder. Er verweist uns auf die kantonale Webseite (www.sg.ch/gesundheitssoziales) und nennt uns den Hintergrund der Abkürzung heb!: 'hinschauen, einschätzen, begleiten'. Das Dokument ist breit aufgestellt. Es beinhaltet viele Instrumente, die Lehrpersonen nutzen können. In der Broschüre wird der Fokus immer auf das Kind gerichtet.

Ebenfalls weist er auf das Unterstützungsangebot in den Bereichen Gesundheit und Soziales hin, welches sich unter Kompass.sg.ch finden lässt.

Jürg bedankt sich für das Zeitfenster, dass er bei uns zur Verfügung bekommen hat. Ebenfalls weist er darauf hin, dass sich Lehrpersonen mit Fragen diesbezüglich jederzeit an das Amt für Soziales oder direkt an ihn wenden können. Die Präsidentin bedankt sich bei ihm und überreicht ihm ein kleines Geschenk.

Susann Bosshard – 150 Jahre Kindergarten im Kanton St.Gallen

Susann Bosshard informiert und erzählt von der Kindergartenzeit zwischen 1873 und heute.

Friedrich Wilhelm August Fröbel, 1782-1852, formulierte mit den Grundsätzen von Jean-Jacques Rousseau und Pestalozzi seine Anliegen für die Kinder. Er war überzeugt davon, dass die ersten Lebensjahre stark prägend wirken. Fröbel entwickelte erste Grundlagen sowie Spielmaterial für Erzieherinnen und die Eltern. Die 'Kinderbewahranstalt', auch 'Kleinkinderschule' genannt, führte er weiter in 'Spiel- und Beschäftigungsanstalt'. Daraus entstand später die revolutionäre Idee des 'Kindergartens', der erstmals 1840 in Bad Blankenburg gegründet wurde.

Frauen und Schwestern, die bei Fröbel gelernt haben, haben den Kindergarten nach St. Gallen gebracht. An der Zwinglistrasse in St.Gallen wurde dann der erste Kindergarten eröffnet.

Fröbel's Haltung war, dass Menschen, die mit Kindern arbeiten, gut ausgebildet sein müssen. Diesem Grundsatz folgte man. Die Ausbildungsdauer der Erzieherinnen im Kindergarten wurde seit 1873 immer wieder angepasst. Heute dauert die Ausbildung des Diplomtyp A (Kindergarten und 1. – 3. Klasse) drei Jahre.

Über all die Jahre gab es immer wieder Diskussionen und Forschungsprojekte auf der Kindergartenstufe. Von der Frühlesewelle über die 'Lektion' im Stuhlkreis bis hin zu der Gegenbewegung: Keine Verschulung des Kindergartens und zurück zum freien Spiel.

Jürg Engler

Susann Bosshard

66. Hauptversammlung

Protokoll

09. September 2023
St. Gallen, Olma Messen



Kantonale
Kindergarten
Konferenz

Die Diskussionen hören auch heute nicht auf. Susanne Bosshard lässt auf einer ihrer letzten Folien, mit einem in die Zukunft gerichteten Pfeil, sogar die Frage aufkommen: Und wie geht es weiter? Wird der Kindergarten in naher Zukunft mit der Unterstufe fusionieren und unter Zyklus 1 laufen? Ob und wie lange der von Fröbel revolutionierte Kindergarten weiterhin so heissen wird, wissen wir heute noch nicht. Wir sind gespannt auf die Zukunft.

Jennifer dankt Susann für ihren Vortrag sowie das Engagement für die Kindergartenstufe an der PHSG. Die Präsidentin fügt ebenfalls an, dass der Kindergarten auch mit Hinblick auf die Totalrevision des Volksschulgesetzes gestärkt werden muss.

Allgemeine Umfrage

Jennifer Schneider eröffnet die allgemeine Umfrage. Die Mitglieder werden gebeten sich gegebenenfalls mit Namen und Wohnort zu melden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Umfrage wird geschlossen.

12 Verabschiedung und Dank

Informationen zum weiterführenden Programm

Um 11 Uhr geht es in der grossen Halle 2.1 weiter mit der Ansprache und dem Interview mit Regierungsrat Stefan Kölliker.

Im Anschluss werden Christoph Ackermann sowie Patrick Keller das Wort bekommen und uns ihre Statements nennen.

Den Abschluss wird Dr. Antje-Britta mit einem Vortrag zu 'Generation Z – geht's noch?' machen. Sie ist Generationenforscherin und Professorin für Blended Learning und Organisation.

Mona Vetsch moderiert und wird durch musikalische Intermezzi begleitet.

Danksagung

Die Präsidentin bedankt sich im Namen des Vorstandes für die Anwesenheit aller Teilnehmenden. Auch ein Dank wird an das Team vom Amt für Volksschule und dem Gastgeber OLMA-Hallen ausgesprochen. Zum Schluss geht der Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit und Unterstützung während dem Verbandsjahr.

Die Präsidentin wünscht allen Mitgliedern einen gelungen Bildungstag und verabschiedet sich bis spätestens zur nächsten Hauptversammlung vom 24.8.2024 im Würth Forum in Rorschach.

Jennifer Schneider

Tagesprotokollführerin: Sina Hutter, St.Gallen, September 2023